

zweite Hälfte wurde die Mannschaft vom Heimanhang weiter nach vorne gepusht und auch nach dem Spiel mit stehenden Ovationen verabschiedet. Jedes Wort zu den Gästemokels wäre ein Wort zu viel, daher lasse ich es auch einfach. Vorm Stadion dann schnell von allen bekannten Gesichtern bis Mittwoch (DFB Pokal in Bielefeld) verabschiedet und ab auf dem Heimweg gemacht. Gegen 23h lag ich dann, vom WE mal wieder völlig erschöpft, im Bett.

Bremen & Essen – nie vergessen! MAP

Sonstiges

Nur noch 10 Freundschaftsligaspiele und eine Pokalniederlage gegen Kray bis zum Saisonende!



SCHANDE!

Ein anderes Wort kann ich einfach nicht finden! Ein anderes Wort kann diese Niederlage gegen Kray einfach nicht ausdrücken! Ein anderes Wort spiegelt es einfach nicht wieder, dass wir das ZWEITE MAL gegen Kray verloren haben! Nichts wurde verstanden! Nichts wurde umgesetzt! Du kannst verlieren, aber nicht so! Du kannst verlieren, aber nicht gegen Kray! Da müssen Ausrufezeichen her! Da müssen Ansagen und klare Sätze her! Das ging nicht! Punkt!

Diese Zeilen wurden vor dem Gladbach Spiel geschrieben und der Frust sitzt tief, nicht mal der dass man den Aufstieg wieder weg flattern sieht, sondern eher dass die Mannschaft nicht verstanden hat, dass manche Spiele nicht verloren werden dürfen! Gegen Aachen, ok. Gegen Oberhausen, mh. Gegen Kray, auf keinen Fall!

Wir schrieben es schon mal, dass das Werfen von Gegenständen und Beleidigungen der untersten Schublade gegen das eigene Team nicht gehen, auch nicht nach Kray, aber diese weinerliche Mentalität die sich an der Hafestraße eingeschlichen hat, geht mir gehörig auf den Sack. Es wird Zeit, dass man sich in Essen mal wieder Eier wachsen lässt, auf der Tribüne und auf dem Platz! Da fangen die ersten Forumsuser an zu heulen, das man ja selbst (die Fans) für das Szenario verantwortlich sei. Zuviel Pöbel, zu viel Druck! Die Erwartungshaltung zu hoch, die Stimmung schwierig! Soll ich Euch was sagen? Nur weil wir jedes Jahr in Essen die Hoffnung auf etwas haben und die Erwartung hoch sind, pilgern im Schnitt fast 10.000 Leute zur Hafestraße! Mit eurem "WischiWaschi-Platz-5-Scheiss" kämen doch keine 6.000! Sicher bin ich für gesundes Wachstum und gegen blinden Aktionismus, aber die Mischung muss stimmen. Erst wenn ihr den langsamen Aufbau geschafft habt - nach 7 Jahren Regionalliga - und endlich den Aufstieg ausruft, kämen die Leute doch wieder, sofern sie dann nicht schon komplett abgeschlossen haben! Es sind nämlich genau die Szenarien die die Leute doch von der Couch holen, Hoffnung und Erwartung. Für Platz 5 stehe ich doch nicht morgens um 8 Uhr auf und fahre den ganzen Samstag durch NRW. Werdet euch dessen bewusst!

Die Mannschaft muss nun (wieder) zeigen wohin der Weg für sie geht und da jetzt anzufangen den Fehler (wieder) auf der Tribüne zu suchen halte ich für absurd und völlig am Profitum vorbei. Wenn die Antwort auf die Schande von Kray kommt, ist es für mich "ok" und wir können über alles sprechen, vorher nicht...

Wer dem nicht gewachsen ist sollte sich einen anderen Job suchen oder nicht an der Hafestraße spielen. Nochmal: Sicher gehen einige Sachen nicht, da brauchen wir nicht drüber reden, aber jetzt die Spieler vor dem Spiel auch noch zu streicheln finde ich lächerlich. Mein Chef kommt auch nicht nachdem ich dicke Scheiße gebaut habe zu mir und steht mit dem Vorstand Spalier und verpasst mir eine Wohlfühlmassage bevor ich es nochmal versuchen darf, ganz im Gegenteil!

Es ist schon bezeichnend, dass Christian Hülsmann den Pöbel beruhigen soll / muss und die Verantwortlichen sich nicht stellen! Hülsmann ist für mich aktuell neben Welling der beste Mann im Verein, hoffentlich wird er nicht verbrannt. Noch hört der Pöbel auf ihn, verbrennt man ihn, steht Essen offen...

Klar ist es schwierig so eine riesige Stehtribüne zu rocken, aber da war echt nicht viel. Wobei man sich da echt fragt, mit welcher Intention sich die Leute auf die Stehränge begeben!? Nicht nur in GE, sondern überall, auch bei uns in Essen. Warum machen bei uns z.B. die Außenblöcke W1 und W3 nicht mit? Leute, ihr seid auf der Stehtribüne, der legendären Westtribüne, wenn ich diese betrete und das Spiel beginnt, habe ich genauso wie die Spieler auf dem Feld 100% zu geben! Und was ist mit unserem Mittelblock, dem W2, warum stellt ihr euch bei den Ultras hin bzw. warum habt ihr euch bei den Ultras angemeldet? Als Ultra habe ich nochmal ein paar Prozent mehr zu geben als der Rest der Tribüne! Mehr als 100%! Man kann doch sagen was man will, aber der Support ist doch das wesentlichste unserer Bewegung. Werdet euch allen mal wieder bewusst, was es bedeutet auf der Westtribüne zu stehen und für unsere Farben zu singen!

Aber jetzt wieder zurück zum heutigen Spiel. Der Gästeanhang war ganz gut aufgelegt, wobei manchmal einfach die Lautstärke fehlt, obwohl die Mitmachquote alles andere als schlecht ist. Richtig derbe war natürlich der Torpogo, als kurz vor Spielende der Ausgleich für den SVW fiel. Welcher im Übrigen hoch verdient war! Nach dem Spiel blieben noch einige norddeutsche Nasen bei uns im Pott und unterstützten uns am Sonntag in Oberhausen. Den Abend verbrachte man dann noch in geselliger Runde auf einer Kegelbahn und ließ es richtig krachen.

Bremen & Essen – nie vergessen! MAP

Fußballbundesliga, 23. Spieltag
SV Werder Bremen – VW Wolfsburg (3:5)
Sonntag 01.03.2015, 17.30 h Parkstadion
Zuschauer: 40.126 / davon ca. 1.000 VW Werksarbeiter

Wieder ein WE wo es machbar war, sowohl zum RWE als auch zum SVW zu gehen. Sonntags 17:30h ist natürlich jetzt eher eine bescheidene Anstoßzeit, trotzdem machten wir uns wieder mit drei Leuten auf den Weg in die Hansestadt. Da der IC uns bereits um 12:15h in HB ausspuckte nutzten wir die Zeit vorm Spiel um unsere Mägen mit lokalen Leckereien (u.a. Bremer Knipp oder Grünkohl) zu füllen. Nach einiger Zeit machte man sich dann auf den Weg zum Treffpunkt der Wanderers. Von hier aus ging es dann gemeinsam zum Stadion und zwei bis vier Bier später auch in selbiges hinein. Die Leute waren alle durchweg gut gelaunt und positiv gestimmt dat heute wat geht. Am Ende der 90 Minuten guckte man sich dann aber ungläubig an und fragte sich, wat man da eigentlich gerade für nen Kick gesehen hatte. Auch wenn das Ergebnis am Ende nicht stimmte, hatte man ein riesiges Spiel gesehen:

09 Min 1:0

10 Min 1:1

16 Min 2:1

18 Min 2:2

28 Min 3:2

30 Min das Stadion steht Kopf, keiner sitzt mehr, alle stimmen in die Gesänge mit ein.

Wahnsinn! Schon lange nicht mehr so ein Spiel und so eine Stimmung in Bremen miterlebt.

45 Min Halbzeit, jetzt hieß es erstmal durch schnaufen und flüssige Nervennahrung besorgen.

48 Min 3:3

51 Min 3:4

53 Min 3:5

54 Min Ungläubiges Kopfschütteln, Bier austrinken und neu kaufen

Bis zur 90 Minute ist dann auf dem Feld nix mehr passiert und trotz des miesen Starts in die

nach 7 Jahren Amateurfußball überkommen hatte.
Zum Spiel will und kann ich nix schreiben... sorry. Auch mit Galgenhumor geht da nix mehr.
Ärgern oder heulen ist auch vorbei...und das bei einem, der vor 2 Jahren noch "Jeden
Punktverlust beweint hat". Ich sitze hier gerade bei den Frauen, die mit 6:1 gewonnen
haben... wenigstens das.
Ich liebe den Verein seit ich acht bin... aber ich kann die Scheiße bald nicht mehr ertragen.

Ich hasse euch alle
Euer FF



Unterwegs

Fußballbundesliga, 22. Spieltag
FC Meinerd - SV Werder Bremen (1:1)
Samstag 21.02.2014, 15.30 h Parkstadion
Zuschauer: 61.973 / davon ca. 6.000 Gäste

Samstags GE gegen Werder und Sonntags RWE in OB...wat ein geiles WE! Da der Bremer
WET-Haufen gegen 12:10h in GE am HBF eintrudeln sollte, machten auch wir uns um eine
entsprechende Uhrzeit auf den Weg in die ungeliebte Nachbarstadt. Gemeinsam ging es
dann mit den Shuttlebussen Richtung Gästeblock. Da noch massig Zeit bis zum Anpfiff war
konnte noch das ein oder andere leckere Fangetränk vernichtet werden. Lediglich der immer
wieder einsetzende Regen und der abartige Gestank aus den Gullys trübten ein wenig die
gute Laune, so dass man sich dann doch dazu entschied mehr als rechtzeitig die Turnhalle
(das Dach war natürlich geschlossen) zu betreten.
Zu Spielbeginn zeigten die UGE dann die vorm Spiel erbeutete Zaunfahne des Werder Fan
Clubs Baltic Crew. Laut Aussage des Fan Clubs war man mit vier Leuten unterwegs und
wurde von 20 Mann angegriffen. Bei der derben Unterzahl richtest du da leider nicht viel aus.
Ansonsten blieben die UGE und die gesamte Nordkurve aber mehr als blass heute.

Ich hoffe, dass die 11 auf dem Platz gegen Gladbach eine Antwort auf die Schande von
Kray gegeben haben und sich demnach die Gemüter beruhigt haben, denn anders sehe
ich heute eine extrem harte Prüfung für Zuschauer und Spieler, welche schon fast nicht
mehr zu bestehen ist. (Anm. d. Red.: #ihrtäteteswissenmüssen #harteprüfungjetzt)

Zumindest langweilig wird es nie, wobei ich mittlerweile auch auf das ein oder andere
verzichten kann... in diesem Sinne:

#todundhassdemesnullvier #powermachenfuerrrotweiss #weiterimmerweiter
#kurvennewsnurmitkuerzel #essenerweg #ultrageil #eierwachsenlassen
#eswirdzeitdieseligazuverlassen #ultraistderkampfumsganze
#ehredergruppestadionverbot #sommerwendejetzt

Rückblick

Rot-Weiß Oberhausen - Rot-Weiss Essen 1:0 // 22.02.2015 // Zuschauer: 9.345

Kennt ihr den doofen Hasen aus dem einen Film, der immer rumläuft und schreit: "Es ist
Nicht-Geburtstag!". ... ja?! So ähnlich rannte ich die Tage vor dem Oberhausen Spiel
durch Essen, nur habe ich statt "Geburtstag" immer "Derby" gerufen...

In diesem Sinne:

Wie vor dem Hinspiel gab es auch hier vor dem Spiel wieder so manche Meldung um
diesen Spieltag herum... und soll ich Euch was sagen? So langsam habt ihr es geschafft!
Es war, ist und wird lange kein Derby für mich sein, denn Derby gibt es für mich nur wenn
"Essen - Schalke" auf der Anzeigetafel steht oder eben das Essener Derby "RWE-ETB"
ansteht. Alles andere ist nur Rivalität, Ersatz oder whatever. Was ja nicht heißt, dass es
schlecht ist und da kommen wird zum eigentlichen Punkt. Das Spiel gegen Oberhausen
ist für mich kein Derby und wird es nie sein, aber es hat an Brisanz gewonnen und steht,
trotzdem ich keine schlaflosen Nächte vor dem Spieltag habe, weit vor den meisten
anderen. Ob dies jetzt positiv oder negativ ist, müsst ihr entscheiden. Das Oberhausen in
uns den erklärten Todfeind gesucht hat ist dank zig Bekundungen aller Art bekannt, umso
mehr wunderte es mich, das sie zum Anfang des Spiels ein Transpi mit "Heute kein
Derby" zeigten, während wir den bekanntesten Überhänger mal nicht dabei hatten... Zufall,
gewollt, Schicksal, von Euch oder / und uns?

Ich komme an dieser Stelle zum Spieltag:

Wie in der letzten Saison startete die Westtribüne am Centro in Oberhausen und setzte
sich mit mehreren hundert Essenern in Richtung Kanal in Bewegung. Während letztes
Jahr der Marsch im Sommer stattfand und man in kurzer Buchse und rotem Shirt
marschierte, dominierte diesmal dickere Kleidung in schwarz. Da zog sich dann halt die
erste Reihe mal auf Grund des kalten Wetters auch mal eine Sturmhaube an und zündete
etwas Pyrotechnik um sich aufzuwärmen. Man kann wohl behaupten "Der Mob hatte
Bock!", was auch die Polizei samt Pferdestaffel überraschte welche leicht hektisch und
panisch einen nicht vorhandenen Plan suchte um den rot-weißen Anhang gen
Niederrheinstadion zu eskortieren. Manch einer behauptete sogar es sei der beste
Auswärtsmob seit 3-4 Jahren gewesen, auch ein Zeichen, dass diese Partie an
Bedeutung gewonnen hat.

Auch wenn es durchaus ein "etwas anderer Marsch" war, lief dennoch alles in geregelten Bahnen, was dem einen oder anderen Führungsmitglied der Szene zu verdanken sei. Trotz aller Anspannung und vorhandenem Adrenalin herrschte eine gewisse Disziplin in den Reihen, welcher Respekt zugesprochen werden sollte. Keiner hat Bock auf Verbrennungen und Stress mit dem Cops, daher passte das hier bei all dem Chaos in meinen Augen. Grenzwertig für manchen, aber im Rahmen für mich. Wie sagte Rainer Wendt, seines Zeichen Chef der deutschen Polizeigewerkschaft einst: "Wir sind nicht auf dem Kinderspielplatz, sondern im Fußballstadion" - auch und gerade weil man sich hier erst auf dem Weg in ein solches befand. Ich behaupte dennoch mal, dass wenn da ein Gegner aufgetaucht wäre...

Nach teils abenteuerlicher Polizeieskorte ging es dann am Stadion wieder mit den Ordnern und Co los. Während die Kontrollen in meinen Augen in Ordnung waren und es ausnahmsweise (auch hier wirkten Szeneleute deeskalierend) am Eingang mal nicht zu Stress kam, zerpfückte es einem das Nervenkostüm im Stadion, denn trotz angeblicher Anmeldung der Choreo, wusste davon in Oberhausen keiner was. So gab es erst Ansagen und Androhungen von wegen Choreomaterial und was denn alles verboten sei und man doch dies und das machen solle, aber im Endeffekt dann doch alles klappte, weil man vielleicht auch diesmal mit klaren Worten und dem Kopf durch die Wand ging und nicht den ach so feinen Dialog suchte. Wir nahmen nichts vom Zaun, zerschnitten keine Banner und setzen uns doch auf den Zaun wie geplant. Neben diesem abstrusen Szenario blieb die Frage des Oberhausener Sicherheits- / Orga- / Fan- / -menschen: "Wo ist denn euer Fanbeauftragter oder das Fanprojekt um das mal hier zu klären?", erstmal unbeantwortet. Ja, es war mal wieder keiner da als es spannend wurde. Auch hier wiederum Fanbetreuung gleich null. Als wir dann alles an den Zaun gebracht haben und die Choreo aufgebaut haben und unseren (angemeldeten) Willen durchgesetzt hatten, kam dann (eine Stunde nach obigen Szenario) die Info von unserem Fanprojekt dass es halt "Veränderungen" und "Redebedarf" gäbe. *Ironie an* Klasse Job Leute! *Ironie aus*

Wir zogen es dann erst Recht durch und präsentierten im ausgerufenen Supportersblock eine Choreo mit rot-weißen Fähnchen, Folienschals im Block und einem RWE Logo vor dem Block, samt rot-weißer Bahn am Zaun. Für auswärts sehenswert! Darunter befand sich - und erstreckte sich über 3/4 vom Gästeblock - ein riesiges "Westtribüne Rot-Weiss Essen" Banner - das Teil knallte! In der ersten Halbzeit hingen die Gruppen und Fanclubfahnen drüber, in der zweiten wurden diese abgenommen um die Geschlossenheit der Szene zu zeigen. Beide Male ein imposantes Bild und sicher ein Ausrufezeichen der Essener Szene so aufzutreten. Wer genau hinschaute, konnte feststellen das UE noch die ehemalige Heimzaunfahne mitbrachte. Auch hier sicher ein gewisser Stellenwert, hing das Teil auswärts bisher nur beim ETB und WSV.

Am Zaun fanden beide Vorsänger ihren Platz und versuchten den Block so gut wie möglich zu koordinieren und wie angedacht die Stimmung ins Rund zu tragen. Zugegeben war es diesmal ein Experiment, denn unter dem Dach zeigte man bisher recht gute Auftritte und wusste was man hat, im Rund dagegen war es Neuland und eher ein untypischer Platz für die Szene. Selbst in Zeiten der zweiten Liga trauten sich kaum Szenen in Oberhausen aus dem Dach hervor. Ich bin ehrlich. Es war stimmungstechnisch an dieser Position besser als ich erwartet habe, aber so richtig überzeugt hat es mich nicht. Dafür fehlte aber auch wieder das passende Spiel und die sangesfreudigen Essener! Wieder guckten die Leute stur aufs Feld, analog zu Aachen und so konnte man nur selten, wie bei Wechselgesängen und den drei typischen Gassenhauern, die ganze Kurve mit einbinden. Meist blieb es beim Supportersblock. Dennoch besser als gedacht. Gerade zum Ende wurde es kurz hitzig bzw. dann bei nahender Niederlage still, bis die Vorsänger vom Zaun kamen und man sich der sportlichen Niederlage ergab.

In MG angekommen empfingen uns dann drei Wasserwerfer, eine Pferdestaffel und unendlich viele Bullen. Nach einem kurzen Schlagabtausch, der leider an die Staatsmacht ging, fuhr der gesamte Mob mit Sonderbussen gen Bökelbergstadion. Vor Ort dann ein riesen Chaos, da nur zwei Drehkreuze geöffnet waren. Mit Mülltonnen, Flaschen, Pflanzenkübeln und Fäkalien wurden die örtlichen Ordner eingedeckt, bis sich diese geschlagen geben mussten.

Um die Situation zu beruhigen, fragte man uns, nach dem Fanprojekt damit das weitere Vorgehen abgestimmt werden kann. Lachend haben wir auf das oben genannte Nachtklokal verwiesen.

Im Stadion füllte sich der Gästeblock schnell. Auch wenn man schon 2 Std. vor Spielbeginn vor Ort war, erklangen bis zum Anpfiff rot-weiße Gesänge in Dauerschleife. MG mit einem guten Intro gemixt aus Ballons, Pilsringen, Schnipseln und Rauch. Von unserer Seite aus gab es eine Blockfahne um unseren langjährigen Spieler Sven Kreyer zu ehren. Die Stimmung war von Beginn an auf beiden Seiten aus bombastisch. Es wurde gehüpft, gesungen und getanzt, sowohl im Ober- als auch im Unterrang. RWE rot weiss rot, ich steh zu dir bis zum Tod!!! Untermalt wurde die erste HZ mit Rauchschwaden an jeder Ecke. Dieser Funke ging auch auf die Mannschaft über. Fußballzauber RWE! Gepusht durch die Choreo, lieferte nicht nur der Kreyer eine sensationelle Leistung ab.

Halbzeit!

Und wer dachte jetzt macht der Mob Pause... Denkste! Lautstark und mit Tränen in den Augen wurde das Liga 4 Lied geschmettert und die Stadionverbotler besungen.

In der 2. Halbzeit ging es auf dem Platz los wie es aufgehört hat... ganz Stark, aber ohne das entscheidende Quäntchen Glück. Es war wie verflucht. Auf Gladbacher Seite war der halbe Block leer... man wunderte sich aber nicht lange. Denn draußen hörte man bereits das Geschreie... da versuchte ein Haufen von mehreren hundert Leuten doch tatsächlich den Gästeblock zu stürmen... Respekt!!! Bevor der rot-weiße Asipöbel sich jedoch nach draußen begeben konnte, spülten die Wasserwerfer die Angreifer wieder Richtung Heimbereich. Unser Haufen vollzog darauf den vorher ausgerufenen Pyrotag. Der ganze Block füllte sich für mehrere Minuten in ein grelles rotes Licht. Einfach nur geil.... Nur der RWE!!!

Das Spiel wurde leider mit 1:0 verloren. Schade, kann aber mal passieren. Die Mannschaft wurde nach dem Spiel trotzdem frenetisch gefeiert... Das ist RWE! Die Rückfahrt war dann leider eher ereignislos. Nach Ankunft unseres Gewaltmobs am Essener HBF verloren dann jedoch noch einige Blaue ihre Zähne. Die Essener verteilten sich danach auf die Kneipen, mich zog es dann aber doch ins Bett... Als ich wieder aufwachte war es schon wieder hell. Es vergingen einige Minuten bis ich registrierte, das wir Samstag hatten und dass das alles nur die Sehnsucht war, die mich

NRW-Liga-Kader. Aber nicht mehr bei einer Truppe, die gespickt ist von Spielern, die bereits 2. oder 3. Liga gespielt haben. Da erwarte ich mehr.

Zudem stelle ich den Gesamtverein mittlerweile arg in Zweifel. Früher war Nachwuchsförderung und dergleichen ein hohes Gut. Heute frage ich mich, wofür eine A-Jugend und eine B-Jugend nach Auflösung der 2. Mannschaft überhaupt noch in der Bundesliga spielen müssen. Ein durchlässiges System bis hoch in unsere 1. Rumpeltruppe ist nicht mehr gegeben. Dann kann man diese auch abschaffen und das eingesparte Geld vielleicht noch in 2-3 weitere Winterneuzugänge investieren, die der U23-Regel nicht stand halten und dann entweder verletzt oder unberücksichtigt auf der Tribüne hocken. Aus den propagierten Förderspielen sind Spiele gegen Thekenmannschaften geworden, in denen dann auch noch eher unsere Ersatzspieler zum Einsatz kommen als irgendwelche hoffnungsvollen Talente. Auch das wirkt wie unser Spiel: Konzept- und ideenlos. Einem jungen Spieler, der das Weite sucht, kann ich da nicht mehr böse sein.

Und dieses Geseier, „Wir werden beworfen und bespuckt!“ Ja, und wir werden verarscht und das seit Jahren! Nicht nur von euch, aber auch. Und irgendwann reicht es. Zwei Niederlagen gegen Kray in einer Saison sind mindestens zwei zu viel. Und das Schönste daran ist: Es können ja auch noch drei werden. Ich möchte gar nicht dran denken.

Wie groß die Angst im Verein vor einer neuerlichen Blamage gegen Kray war, zeigt auch die vertraglich vereinbarte Sperre der Spieler Wingerter und Limbasan. Andere mögen es als clever und geschäftstüchtig bezeichnen, für mich ist es eher peinlich, wenn man schon zu solchen Mitteln greifen muss, um den FC Kray zu schlagen. Noch peinlicher ist es aber, dass selbst dieser Trick nicht zu dem gewünschten Ergebnis führt.

Wie geht's weiter? Ich will am liebsten gar nicht mehr. Oder wieder nur noch mit Galgenhumor, um sich selbst zu schützen. Der Spaß ist futsch, der Sinn schon lange. Ich geh nur noch hin, weil meine Leute da sind. Schade! ТН

Borussia Mönchengladbach - Rot-Weiss Essen 1:0 // 07.03.2014 // Zuschauer: 54.010

Tag ihr Lügner,
was soll ich euch sagen, schon in der Woche vor dem Spiel war die Spannung überall greifbar, in diversen Foren, im Radio und TV lief die Werbung rauf und runter. ZDF und Sport1 lieferten sich einen übelst krassen Bitchfight um die Übertragungsrechte. An Karten war gar nicht mehr zu denken, da die Arena seit kurz nach der Winterpause ausverkauft war. Knapp 10.000 Karten gingen an die Hafensstraße. Ein Spruchbandduell zwischen Sottocultura und uns zog sich mittlerweile schon seit Mitte der Hinrunde.
Um es knapp zu sagen: Großkampftag!!!

Um den vor dem Spiel angekündigten 12.000 Bullen zu entgehen, traf man sich mit der Szene an einem Stadtteilbahnhof, um die Reise nach Mönchengladbach konspirativ anzutreten.
Insgesamt 500 Leute fuhren mit uns.
Der gut angesoffene Mob, der sich zum Teil schon seit dem vorherigen Abend in einem bekannten Essener Nachtlokal auf das Spiel vorbereitete, war im höchsten Maße geil... LennartGEIL!!!

Dass dabei auch ein Böller und Leuchtspurgeschoss in den Innenraum bzw auf den Platz flogen mag für manchen den Tag versaut haben oder für manchen Facebookler sogar die „größte sechs“ sein, „wenn eigene Fans mit Leuchtraketen (eigene) Spieler gefährden.“, was auch nicht falsch festgestellt ist, aber ablenken sollte es von einer unnötigen Niederlage nicht Herr Welling und solange man Pyrotechnik mit in PR-Spielchen wie dem neuen Monopoly einbeziehen kann und für einen "Platzsturm" Strafe zahlen muss und nicht übers Los gehen darf, bedarf es der Heulerei doch auch nicht so laut oder soll ich nochmal Rainer Wendt zitieren?

Das Spiel war für mich ähnlich zu Aachen. Typisches 0:0, mit Niederlage für uns. Nach dem Spiel gab es eine faire Verabschiedung der Spieler mit aufmunternden Worten der meisten. Ich knirschte zugegeben eher mit den Zähnen...

Kommen wir zu Oberhausen: Vor dem Spiel gab es am Freitag ein bisschen medialen Aufruhr da ein Teil der geklauten Fanprojektplane beschmiert und mit Szeneartikeln aus Essen in Oberhausen an einer Brücke hing. Was interessant dabei war, war eigentlich neben der Farbe des Geschmierten (blau) nur die Tatsache das die Szeneartikel aus dem Einbruch in unseren Raum stammten... lassen wir das mal so stehen und sich jeden einen eigenen Reim darauf bilden...

Neben so manchen nächtlichen Späßen war es im Gegensatz zum Hinspiel aber vergleichsweise ruhig. Auch am Spieltag passierte nichts. Das auf den Aufruf der Westtribüne zum Treffpunkt in Oberhausen auch die Oberhausener zum „Derbymarsch“ über Instagram aufrufen schien keinen zu jucken, Oberhausen am wenigsten, anwesend war nämlich keiner, außer die paar Männkes die sich im Parkhaus versteckten, aber anscheinend nicht rauskommen wollten. Entweder schlechter Bluff um unseren Marsch durch die Bullen verbieten zu lassen oder nicht ernst gemeint. Soweit also erster Sichtkontakt erst im Stadion. Eine Choreo hatte Oberhausen diesmal ebenfalls geplant und ich muss sagen, gefiel mir! Die Hälfte der Emscherkurve wurde mit einem Spruchband versehen, kleine Kleeblätter präsentiert und dabei ein großes als Blockfahne in der Mitte hochgezogen, welches nach dem es runterging, eine grüne Rauchwolke hervorzauberte. Nein, ehrlich, gefiel mir. Spruchband blieb Halbezeit eins hängen, während Halbezeit zwei die bekannten Zaunfahnen präsentiert wurden.

Stimmung, bis auf den bekannten "Nur der RWE" Abklatsch und zwei drei guten Minuten zum Abpfiff bzw. Tor hin nicht zu vernehmen.

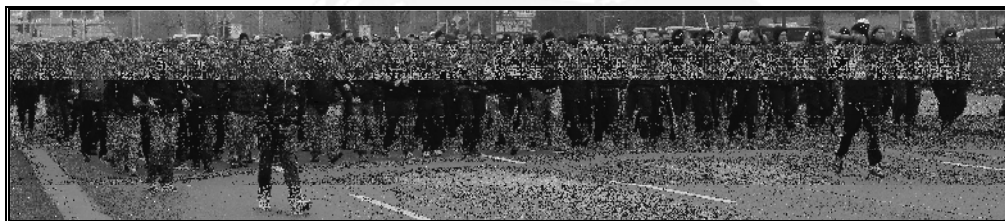
Spruchbänder gabs auch zwei von Oberhausen während des Spiels. Beide gingen in den von mir aus dem Aachen-Bericht angesprochenen "Ultra-Gossip" über. Das erste bezog sich auf die private Liebelei unseres Vorsängers und das zweite auf ein Mädels welches wohl Berührungspunkte mit beiden Szenen hat(te). Sagen wir mal so, ich konnte herzhaft lachen. Unser Biersa gab seine Antwort mittels nacktem Arsch ja sofort und manch einer meinte halt das die Jungs aus OB neidisch seien keine 19jährige mit 35 mehr abzubekommen (Ist schon einer von Euch so alt?) und bei zweitem Spruchband wird man halt mal wieder sensibilisiert wer mit wem und überhaupt. Vielleicht denken alle jetzt nochmal über ihr Social-Media Verhalten nach und welche Kontakte man so pflegt. Jedenfalls hatten beide Spruchbänder was und man hätte sich damit etwas Kredit eingefangen bei mir, wenn das Wörtchen wenn nicht wäre. Während des Torjubels ging ein drittes Spruchband kaputt und wurde demnach nicht gezeigt, dennoch twitterte uns ein

Vögelchen worum es ging und da muss ich dann sagen, dass zwei Punkte + für die gezeigten hier mit zwei Punkten - für das nicht gezeigte gewertet werden. Ich sagte schon beim Aachen Bericht, dass es für mich ein No-Go ist, sich über gesundheitlich angeschlagene Mitglieder lustig zu machen. Lassen wir so stehen.

Alles in allem dann wie gesagt (un)verdient verloren, OB sang dann doch "Derbysieger" und ab dafür in die Shuttlebusse um schnell nach Hause zu kommen. Da kam Oberhausen (in der ersten Reihe eine Hand voll Blauer aus GE) doch tatsächlich angerannt. Alibi-Angriff? Ernsthaft: Normal verbuche ich sowas wohlwollend unter "gezeigt haben", aber bei einer Kreuzung und 500 Meter und jeweils zwei Bullenketten war dieser Angriff sowas von sinnlos, dass er zum Scheitern verurteilt war. Nach kurzer Hektik also zum Oberhausen HBF wo man eine Stunde rumpimmelte, weil man auf ein paar Leute wartete die Personalienfeststellungen über sich ergehen lassen mussten und dann einen eigenen Sonderzug nach Essen bekam. Am Abend blieb es ruhig.

Hoffen wir auf eine Antwort der Mannschaft im Prestigeduell gegen Kray, alles andere zeigt die Zeit... (Anm. d. Red.: #ihrhätteteswissenmüssen)

Zum Schluss nochmal ein Gruß nach Bremen und Wien! ☺



Rot-Weiss Essen – FC Kray 0:1 // 27.02.2015 // Zuschauer: 8.756

Es ist Weihnachten 2014, du bist Tabellenführer der Regionalliga West und hast dich nach all den Jahren des Dahinsiechens tatsächlich dazu hinreißen lassen, an den sportlichen Erfolg und den damit verbundenen Aufstieg zu glauben. Voller Euphorie und Vorfreude fährst du nach Aachen, verlierst mit 0:1 gegen einen vermeintlichen Aufstiegs Konkurrenten und wirst damit jäh aus deinen Träumen gerissen. Es folgt das Spiel gegen Bochum II. „Aachen war nur ein Ausrutscher, Startprobleme zu Beginn der Rückrunde“ denkst du dir und redest die Situation abermals schön. Es wird gerumpelt und gepumpt auf dem grünen Rasen, deine

Mannschaft gewinnt 1:0. „Nicht schön, aber selten... Immerhin 3 Punkte“ denkst du dir. Es folgt das Spiel in Oberhausen. Kein Derby, aber eben auch nicht ganz unwichtig. Es setzen sich wieder mehrere Tausend Essener hoffnungsfroh in Richtung OB in Bewegung. „Hier 3 Punkte und alles ist noch drin“ sprichst du dir selber Mut zu im Wissen, dass es in Oberhausen eh nichts zu holen gibt. Dein ungutes Gefühl sollte sich bestätigen. Die Mannschaft zeigt eine mut- und ideenlose Vorstellung. RWE verliert 0:1. „Scheiße, der Aufstieg rückt in weiter Ferne...“ schaut du mittlerweile wieder etwas realistischer beim Blick auf die Ergebnisse der Konkurrenten auf die tabellarische Situation. „Kray kommt jetzt gerade recht. Eine Truppe von Feierabendfußballern, die in der Rückrunde auch noch nix gerissen hat. Alles außer einem klaren Sieg ist ein Witz“ belügst du dich neuerlich selbst.

Wir hätten die Uhr danach stellen können, dass dieser Verein aus der Hinspielniederlage nichts, aber auch gar nichts gelernt hat. 90 Minuten dummes und konzeptloses Umhergerenne gegen ein Team, was nachweislich spielerisch mehr als limitiert ist. In 90 Minuten nicht ein gelungener Angriff, kein Spielzug, der auch nur ansatzweise nach Fußball aussah. Ecken und Freistöße en masse, alles ungenau und ungefährlich. Der Trainer würfelt sich die Aufstellung und bringt Spieler, die hier noch nicht ein gutes Spiel gezeigt haben (Steffen), gute Spiele am laufenden Band, aber auf anderen Positionen zeigten (Zeiger) oder Kicker, die ja sofort weiterhelfen sollten (Freiberger, Binder), von denen man aber auch noch nichts gesehen hat. Eine übergeordnete Idee oder gar ein Konzept, wie das Spiel von RWE aussehen soll, gibt es nicht. Und es wird immer klarer, dass es dieses Konzept auch in der Hinrunde nie gegeben hat. Die Erfolge und die vielen Tore sowie der erste Platz haben vieles überstrahlt. Letztlich fielen die Tore doch auch vermehrt durch Standardsituationen denn durch heraus gespielte Ballstafetten.

Innerhalb von vier Wochen hat sich diese Mannschaft alles kaputt gemacht, wurden wir aus unseren kühnsten Träumen gerissen. Die alten Bilder sind wieder da: Da eine hilflose Mannschaft, die sich nach einem Spiel beschimpfen lassen muss, hier die aufgebrachten und einfach nicht mehr an sich haltenden Fans, die nach Jahren der Erfolglosigkeit keinen Bock mehr haben auf Liga 4.

Diese Entwicklung alleine würde schon ausreichen, um weiter depressiv durch die rot-weiße Fußballwelt zu laufen. Erschwerend kommt dann aber noch dieses Gefasel unseres Trainers hinzu. „Es läge ein Fluch auf der Mannschaft, seit des Dopingfalles von Soukou“, „die Mannschaft verfüge nicht über Führungsspieler, wir besäßen lediglich zwei“ und der abermalige Verweis auf den Druck, der auf unseren Spielern lastet... Ich kann es nicht mehr hören, wir können es nicht mehr hören. Wer hat die Spieler geholt und ist verantwortlich dafür, ob es Führungsspieler sind oder nicht? Wer hat die Spieler geholt, die heute nicht mit dem Druck zu Recht kommen? Ich doch nicht, ich zahl die Scheiße nur mit meinem Geld und meiner Zeit. Mich interessiert jetzt auch langsam nicht mehr der Einsatz dieser Mannschaft, ich will nur noch Ergebnisse sehen. Diese Mannschaft ist sündhaft teuer, ihr fiel die 2. Mannschaft zum Opfer. Das Ergebnis ist abermals eine Saison, die bereits im März vorbei ist. Gut, immerhin ein paar Monate länger Kribbeln als unter Waldi, aber eine Weiterentwicklung ist nicht erkennbar. Ich will auch nicht mehr reden mit den Spielern, die sich ungerecht behandelt fühlen und doch eine so eingeschworene Gemeinschaft sind. Ich will Siege und sportlichen Erfolg. Bedingungsloser Einsatz zieht bei einer Mannschaft, die jung und günstig ist, eben ein